

Case Study

PHILIPP Gruppe

»Unsere Erwartungen an unser Virtualisierungsprojekt sind weit übertroffen worden. Wir haben jetzt eine IT-Infrastruktur mit hoher Flexibilität und Ausfallsicherheit, mit der wir den aktuellen Marktanforderungen entsprechen und die Kundenzufriedenheit weiter steigern können.«

Thorsten Philipp, Geschäftsführer, PHILIPP GmbH



Fortschritt und Tradition im Einklang

Bewährtes bewahren und Neues behutsam, aber zielbewusst in das Unternehmensgeschehen einbinden – nach dieser Devise agiert die PHILIPP Gruppe in Aschaffenburg. Das 1972 gegründete Familienunternehmen spiegelt damit wider, was die Region Bayerischer Untermain generell auszeichnet: Tradition in Verbindung mit dem dynamischen Pulsschlag einer auf Hightech ausgerichteten Wirtschaft.

Den Hightech-Anspruch verdeutlicht auch die aktuelle informationstechnische Landschaft der PHILIPP GmbH. Sie basiert auf modernster Server-, Storage- und Virtualisierungstechnologie von Fujitsu und VMware und wurde vom Fujitsu-Partner SACO Software und Consulting GmbH aus Hafenlohr geplant und umgesetzt.

Der Kunde

Die mit rund 200 Mitarbeitern mittelständisch geprägte PHILIPP Gruppe stellt Transport- und Montagesysteme für den Betonfertigteilbau her, fertigt Hydraulik- und Pneumatikkomponenten, ist im Aggregatebau tätig und bietet Seil- und Hebetechnik an.
www.philipp-gruppe.de



Die Herausforderung

Modernisierung der IT-Landschaft für rund 130 Endanwender mit dem Ziel einer deutlichen Reduzierung der bisher eingesetzten Server und Senkung der IT-Betriebskosten

Die Lösung

Implementierung einer virtuellen IT-Infrastruktur mit Fujitsu-Servern, ETERNUS Storage-Systemen und VMware-Virtualisierungstechnologie in einem neuen Rechenzentrum, aus dem FUTRO Clients an drei Unternehmensstandorten bedient werden

Krise genutzt zur Vorbereitung auf neues Wachstum

Anstoß für die Neuorientierung in der IT gab eine in die Jahre gekommene Infrastruktur. »Gewachsenes Stückwerk« befindet Geschäftsführer Thorsten Philipp angesichts einer Hardwarelandschaft, die immer wieder einmal mit punktuellen Erweiterungen aufgeforstet worden war. Auftragsstarke Jahre ließen dem Unternehmen keine Zeit, sich intensiver der Herausforderung IT anzunehmen. Die Zeit dafür kam erst mit der Krise. In Aschaffenburg nutzte man sie, um sich IT-mäßig für neue Wachstumsphasen zu rüsten.

Ins Visier rückte dabei sehr schnell eine Lösung, die Hochverfügbarkeit und Performance mit geringeren Kosten und Aufwänden für Energie, Administration und Wartung verbinden sollte. Eine Matrix mit der Abbildung unterschiedlicher Investitionsvolumen und den dafür erhältlichen Leistungen schaffte Entscheidungstransparenz. Das passende Konzept dafür entwickelte die SACO GmbH als IT-Dienstleistungspartner des Unternehmens.

Lösung: Virtualisierung auf hochperformanter Basis

Die Basis der neuen Lösung bilden hochperformante Server- und Speichersysteme der Modellfamilien PRIMERGY und ETERNUS von Fujitsu. »Sie haben den Kunden sowohl durch ihre Zuverlässigkeit als auch durch ihre Sparsamkeit hinsichtlich des Energieverbrauchs überzeugt«, so Thorsten Beck, Geschäftsleitung Vertrieb bei der

Kundennutzen

- Virtualisierte Infrastruktur gewährleistet optimierte Ressourcennutzung, geringere Kosten und höhere Verfügbarkeit
- Weniger Kosten und Aufwand für Administration und Wartung
- Minimierter Energieeinsatz
- Geringere Kapitalbindung durch niedrigeren Investitionsbedarf
- Verbesserte Produktions- und Auslastungssicherheit
- Hohe Zuverlässigkeit

SACO GmbH. Einen weiteren Akzent setzt innovative Virtualisierungstechnologie im neu geschaffenen Rechenzentrum. Sie gründet auf integrierten VMware-Lösungen und sorgt dafür, dass die implementierten Serverressourcen optimal ausgeschöpft werden. Rund 130 Endanwender an den drei Unternehmensstandorten Aschaffenburg, Coswig und Neuss profitieren davon. Sie werden aus dem Hochsicherheits-Rechenzentrum mit Computerleistungen versorgt. Diese fließen über ein acht Gigabit/Sekunde schnelles Glasfasernetz an die Arbeitsplätze der Mitarbeiter, die mit besonders sparsamen und geräuscharmen FUTRO Clients von Fujitsu ausgestattet sind.

Nutzen: mehr Flexibilität, Stabilität und Verfügbarkeit

»Unsere Erwartungen sind weit übertroffen«, sagt Thorsten Philipp zu den Ergebnissen des Umstellungsprojektes, mit dem das Unternehmen seine IT-Landschaft auf eine zukunftsichere Basis gestellt hat. »Die neuen virtuellen Systeme im Rechenzentrum garantieren eine sehr flexible, stabile und nachhaltige IT-Performance.« Damit sieht sich das Unternehmen bestens gerüstet, sowohl den stetig steigenden Marktanforderungen zu entsprechen als auch die Kundenzufriedenheit weiter zu verbessern.

Einen besonderen Pluspunkt erhält in diesem Zusammenhang die Zuverlässigkeit der IT. »Davon hängt entscheidend die Produktions- und Auslastungssicherheit ab«, betont Thorsten Philipp. Die Praxiserfahrungen bestätigen, dass die in die Fujitsu-Plattform gesetzten Erwartungen auch in dieser Hinsicht voll erfüllt werden: »Die Betriebssicherheit ist optimal.« In der Praxis heißt das: Innerhalb weniger Minuten kann ein ausgefallener Server automatisch auf einem anderen Server neu gestartet und die IT-Produktion fortgesetzt werden. Für zusätzliche Sicherheit sorgt zudem ein Back-up-Server an einem separaten RZ-Standort. Hier wird ein zweites System aus der ETERNUS-Familie für die Datenreplikation eingesetzt.

Produkte und Services

- Server: PRIMERGY RX100 S6, RX300 S6, TX300 S6
- Storage: ETERNUS DX90
- Clients: FUTRO S550-2
- Virtualisierung: VMware Advanced Acceleration Kit
- FC-Netz: Brocade 8 Gbit/sec
- Software: ERP-System, Konstruktionssoftware, Officeanwendungen
- Nutzer: ca. 130 an 3 Standorten

Virtualisierung senkt Hardware- und Investitionsaufwand

Insgesamt profitieren rund 200 Mitarbeiter bei der PHILIPP Gruppe von den Vorzügen der modernisierten IT. Sie werden von ihr bei Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Betreuung eines umfassenden Leistungsspektrums unterstützt. Intelligente Systemlösungen zur Sicherung und Montage schwerer Bauteile gehören ebenso dazu wie hydraulische und pneumatische Anlagen und Aggregate sowie ein vielfältiges Produktprogramm rund ums Heben und Transportieren von Lasten. Ein weiteres Tätigkeitsfeld besetzt die innovative Seiltechnik, die in Schwimmbaggern wie in Lastenaufzügen oder bei Autokränen zum Einsatz kommt. Über Niederlassungen in Deutschland, Österreich, USA und Russland werden diese Produkte und Lösungen im In- und Ausland vertrieben.

Neben dem technisch begründeten Nutzen freut sich Thorsten Philipp aber auch über ein kostenfreundlicher gestaltetes IT-Budget. Durch die Virtualisierung konnte die Zahl der benötigten Server beträchtlich reduziert werden. Das reduziert über die energiesparende Technik der PRIMERGY Server hinaus zusätzlich die Stromkosten, verringert den Platzbedarf, senkt die Wartungskosten und bindet aktuell wie zukünftig weniger Kapital für Hardwareinvestitionen.

Die PHILIPP Gruppe hat mit dem Schritt in Richtung Virtualisierung bewiesen, dass diese Technologie auch im Mittelstand eine sinnvolle Investition darstellt, um sowohl nachhaltige Kostensenkungen zu erzielen als auch eine hohe Zuverlässigkeit zu gewährleisten. »Virtualisierung führt zu höherer Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Kontinuitätsgarantie für die Geschäftsprozesse«, urteilt Thorsten Philipp zusammenfassend. Für ihn und sein Team ist mit dem Wechsel auf die neue Plattform viel, aber noch nicht alles erreicht. Auf der IT-Agenda steht als ein nächster Schritt die Virtualisierung im Storagebereich. Hierfür hat man sich mit der installierten ETERNUS Technologie eine gute Ausgangsbasis geschaffen: Mit den bereits getätigten Investitionen sind bereits wesentliche Voraussetzungen erfüllt.

Projektpartner



www.saco.info

Kontakt

Fujitsu Technology Solutions GmbH
Customer Interaction Center
Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Telefon: +49 (0) 1805-372 100
(je 14 Cent/Minute; aus Mobilfunknetzen max. 42 Cent/Minute)

Copyright 2010 Fujitsu Technology Solutions GmbH.

Fujitsu, das Fujitsu-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Limited in Japan und anderen Ländern. Technische Daten und Änderungen vorbehalten Lieferung nach Verfügbarkeit. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Die in diesem Dokument wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Realisierung: www.tmc-gmbh.de (10498)